



Themendienst

DB Energie – Strom für die Deutsche Bahn

Anteil der erneuerbaren Energien steigt auf 57 Prozent • 80 Prozent Ökostromanteil bis 2030 • Lösungen für alternative Antriebe

(Frankfurt am Main, November 2018) Der Klima- und Umweltschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit: Die Deutsche Bahn nimmt diese Aufgabe ernst und geht in großen Schritten voran. Bis zum Jahr 2050 will der Konzern klimaneutral sein. Für den Weg dorthin hat die DB ihre ambitionierten Klimaziele noch einmal nach oben geschraubt: Danach soll im Jahr 2030 der Ökostromanteil am Bahnstrommix 80 Prozent betragen. Aktuell liegt der Anteil bei rund 57 Prozent, 2017 waren es 44 Prozent. In den kommenden zwölf Jahren ist ein weiterer Hochlauf von jährlich rund zwei Prozentpunkten geplant. Diese Energiewende bei der Bahn ermöglicht der Energieversorger der Deutschen Bahn, die DB Energie.

Anstieg von 13 Prozentpunkten beim Ökostromanteil im Bahnstrom

Die Deutsche Bahn ist der größte Ökostromverbraucher in Deutschland. Der Anstieg von 13 Prozentpunkten ist vor allem darauf zurückzuführen, dass seit dem 1. Januar 2018 bei der DB im Fernverkehr alle Züge zu 100 Prozent mit Ökostrom fahren. Darüber hinaus fahren auch die Züge der S-Bahn Hamburg vollständig mit Grünstrom.

Der jährliche Strombedarf der DB liegt bei zehn Terawattstunden. Das entspricht fast dem Stromverbrauch einer Stadt wie Hamburg. Ihre ambitionierten Ökostromziele stellen die DB vor große Herausforderungen: Um auch weiterhin die hohe Versorgungssicherheit von 99,99 Prozent zu gewährleisten, nimmt sich die DB Energie dieser Aufgabe an und entwickelt Lösungen, damit auch dann Züge fahren, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint. DB Energie verändert daher in den kommenden Jahren ihr Kraftwerks- und Vertragsportfolio nachhaltig. Flankiert wird diese Entwicklung durch das Auslaufen von bestehenden Kraftwerksverträgen, die auf konventionellen Energieträgern basieren.

Lösungen für alternative Antriebe mit Batterien und Brennstoffzellen

Gleichzeitig arbeitet DB Energie auch an der Marktreife und Standardisierung neuer technologischer Ansätze für die Versorgung alternativer Antriebe als Ersatz für Dieselmotoren. Diese kommen insbesondere auf Bahnstrecken zum Einsatz, die nicht elektrifiziert sind. So sind mit Ökostrom angetriebene Batteriezüge zur Überbrückung von nicht elektrifizierten Streckenabschnitten eine schadstofffreie Alternative zu Dieselloks oder einer vollständigen Elektrifizierung von Strecken.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher



Martine Pfeifer
Sprecherin DB Energie
Tel. +49 (0) 69 265-12101
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
Twitter: @DB_Presse



Themendienst

Der Energieträger Wasserstoff, erzeugt aus erneuerbaren Energien, ist als CO₂-freie Alternative ein weiterer Baustein der Energiewende im Verkehrssektor. Sowohl die Batteriezüge als auch die Wasserstofftechnologie bieten zudem die Chance, überschüssigen Ökostrom zu speichern.

70 Prozent des Stroms werden direkt ins Bahnstromnetz eingespeist

Aktuell bezieht die DB Energie ihren Strom zu rund 70 Prozent aus Kraftwerken, die direkt ins Bahnstromnetz einspeisen. Die restlichen 30 Prozent werden über die Handelsmärkte und die Strombörse eingekauft. Der Strom wird dann über das öffentliche 50 Hz-Netz und eines der 36 Umformer- oder Umrichterwerke in das 16,7-Hz-Bahnstromnetz eingespeist.

Der Ökostromanteil der DB stammt aus einem breiten Portfolio: So liefern beispielsweise Wasserkraftwerke an Rhein, Mosel, Ruhr, Main, Donau, Lech, Isar, Inn und vom Edersee an die Bahn. Darüber hinaus bezieht DB Energie Herkunftsnachweise aus verschiedensten Quellen in Deutschland und Europa. Für den Nachweis der Grünstromeigenschaften setzt die Bahn nur Herkunftsnachweise (HKN) ein, die im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes (HKNR) gelistet und entwertet werden.

DB Energie – die Leitungen

Als langjähriger Energieversorger der Deutschen Bahn bietet DB Energie Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie Kunden aus Industrie, Handel und Gewerbe eine zuverlässige, wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung. Angeboten werden Lösungen für Bahnstrom mit 16,7-Hz, Strom für stationäre Kunden mit 50-Hz, Gas und Dieselmotortreibstoff. Außerdem beraten Energieexperten bei Fragen rund um Energiebeschaffung und Energieeffizienz. Als Netzbetreiber bewirtschaftet DB Energie das mehr als 7.900 Kilometer lange 16,7-Hz-Bahnstromnetz, geschlossene 50-Hz-Verteilernetze sowie die Gleichstromversorgungsanlagen der S-Bahnen Berlin und Hamburg.

Mit rund 1.700 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen setzt die DB Energie im Jahr rund 2,8 Milliarden Euro um. 51 über das Bundesgebiet verteilte Kraft-, Umformer- und Umrichterwerke liefern die Energie, 1.813 Trafostationen sorgen für die richtige Spannung. An rund 190 Tankstellen beliefert DB Energie täglich 7.500 Dieselloks mit Antriebs- und Betriebsstoffen. Zudem sorgt die DB Energie deutschlandweit an rund 5.700 Bahnhöfen für Licht, Strom und Wärme.

DB Energie ist im Juni 2017 ins Privatkundengeschäft eingestiegen und bietet ihren Kunden Ökostrom an, der nach dem ok-power-Label zertifiziert ist. Ein Jahr nach dem Start hat DB Strom die Marke von 10.000 Kunden erreicht.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher



Martine Pfeifer
Sprecherin DB Energie
Tel. +49 (0) 69 265-12101
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
Twitter: @DB_Presse